

Controllingtabelle für die Umsetzung der Ziele 2014-2016

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Programmziel 1:		Kinder- und Jugendpolitik mit Regionalentwicklung verknüpfen	Lead: Cyril Fuchs, Büro West, Luzern und BKD, Josef Schuler		199500	53500	74000	72000
			<i>Verwaltungskosten:</i>		28000	12000	8000	8000
			<i>Drittkosten:</i>		171500	41500	66000	64000
„Jugend & Regionalentwicklung“ verbinden	Jugendliche werden in Uris Regionalentwicklung eingebunden. Sie beschäftigen sich mit Uris Entwicklung und übernehmen Verantwortung	<p>Bericht „Jugend & Regionalentwicklung“ liegt vor</p> <p>Kinder und Jugendlicher werden in das Schwerpunktsprogrammziel direkt eingebunden (siehe Zukunftsworkshops). Verantwortlichkeit, Unternehmergeist werden zugunsten der innovative Verbesserung der Entwicklungsfaktoren des Kantons Uri gestärkt.</p> <p>Mehr Identifikation = Attraktionssteigerung.</p> <p>Der partizipativ erarbeitete Massnahmenbericht zeigt den IST-Zustand und erfolgsversprechende Mitwirkungsmöglichkeiten auf (Regierungsprogramm 2013-2016)</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Wirtschaft wird gestärkt. Gemeinden werden miteinbezogen.</p> <p>Erste Massnahmen werden zwischen 2015-2017 umgesetzt</p>	<p>Lead: Cyril Fuchs, Büro West, BKD</p> <p>Projektauftrag und Arbeitsgruppe ist definiert,</p> <p>Abrechnung Externe Projektleitung 13'500 Fr</p> <p>5 AG-Workshops und 2 Hearings mit Gemeindeverband Uri & Runder Tisch der Gemeinden, ferner 2 Sitzungen KKJK Kinder- & Jugendkommission. 6'000 Fr</p> <p>Analyse IST-Zustand & Bericht und Massnahmenplan 2015–2018 liegt vor. 12'000 Fr.</p> <p>Umsetzung der Massnahmen für 2015/16, je 30'000</p> <p>verwaltungsinterne Arbeit (BKD und VD)</p>	<p>Leitbild 2008</p> <p>Legislaturziele 2013-16</p> <p>VD-Ziele</p>	<p>13500</p> <p>6000</p> <p>12000</p> <p>60000</p> <p>9000</p>	<p>10500</p> <p>4000</p> <p>6000</p> <p>30000</p> <p>4000</p>	<p>2000</p> <p>1000</p> <p>6000</p> <p>30000</p> <p>4000</p>	<p>1000</p> <p>1000</p> <p>30000</p> <p>1000</p>
Zukunfts-konferenzen zum Thema Wirtschaft und Entwicklung durchführen	Die Bedürfnisse der Jugendlichen werden aktiv ermittelt, die Identifikation mit Wirtschaft und Politik gefördert.	<p>Zukunftsworkshops zur Regionalen Entwicklung Uris – werden im Kollegi & der Berufsschule/ Berufsfachschule UR durchgeführt.</p> <p>Mit Zukunftskonferenzen werden Bedürfnisse, Chancen, Schnittstellen zur Gemeinde- und Regionalentwicklung erlebnisbezogen ermittelt.</p> <p>Auswertung: Ergebnisse fliessen in den Massnahmenplan Regionalentwicklung & Jugend und ins Kinder-/ Jugendleitbild 2017 ein (Vergleich mit Bericht Zukunftskonferenz 2007).</p> <p>Online-Fragebogenerhebung – wird flächendeckend an obigen Schulen erhoben.</p>	<p>Lead: Cyril Fuchs, Büro West und BKD</p> <p>Ex. Offerte (Büro West) liegt vor,</p> <p>4 Zukunftskonferenzen sind durchgeführt</p>	<p>Leitbild 2008</p> <p>Legislaturziele 2013-16</p>	<p>16000</p>	<p>16000</p>		

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
		Dank Zukunftskonferenzen und der Online-Befragung zeigen erste Hypothesen, welche subjektiven Faktoren das Rückkehr- und Abwanderungsverhalten beeinflussen.	Ergebnissicherung/Schlussauswertung Workshop Online-Fragebogen-Erstellung, Auswertung und Kosten Online-Tool					
Dok-Film über Urner Jugend und Wirtschaft drehen	Ein Dok-Film sensibilisiert zu „Jugend-Regionalentwicklung“ und zeigt den Prozess des Pilotprojekts auf.	Dokumentarfilm „Jugend und Wirtschaft in Uri“ dokumentiert das Jugendentwicklungsprogramm: Als Mitwirkungsprojekt dokumentieren Urner Jugendliche – unterstützt von Filmprofis - während der dreijährigen Pilotphase den Prozess des Programmziels 1 mit einem Dokumentarfilm zum Schwerpunkt „Jugend und Wirtschaft im Kanton Uri“. Ein Teil wird von Jugendlichen, ein Teil von Profis gedreht. Angestrebt werden Identifikation, Mitwirkung, Medienkompetenz und mit der Filmauswertung auch eine breite Sensibilisierung der Jugendlichen und der Öffentlichkeit (Gemeinden, Wirtschaft).	Lead: Cyril Fuchs, Büro West, Josef Schuler, Kulturförderung. Offerte für Projektbegleitung zur Erarbeitung Drehkonzept, Budget und Drehplan (Büro West) Professionelle Filmschaffende: Dokumentarfilm, 30 Min, inkl. Auswertungskonzept, mit vier Kino-Aufführungen in Altdorf inkl. Vertrieb von 20 CD für die Oberstufen von Uri, Vertrieb über Didaktisches Zentrum Uri verwaltungsinterne Arbeit (BKD): vorbereiten, auswerten	Leitbild 2008	20000	5000	5000	10000
Für breite Berufswahlchancen für Frauen und die Genderthematik sensibilisieren	Jugendliche gehen offener und vorurteilsloser an die Berufswahl heran und erweitern ihre Berufswahlmöglichkeiten. Eltern und Öffentlichkeit werden miteinbezogen.	Gender und My Top-Job-Theater-Tournee sensibilisiert in den Urner Oberstufen (Resilienz): Das Jahr der Berufsbildung 2014 zusätzlich benutzt, Uri spezifisch über die Bedeutung der Berufsbildung und die Genderfragen zu informieren. Mit einem innovativen dreijährigen Projekt werden die Geschlechterrollenvorstellungen und eine offenere berufliche Orientierung thematisiert. Das Auftrags-Theater zur vorurteilslosen Berufswahl - von Uri initiiert und entwickelt - wird an allen 1. Klass-Oberstufenklassen in den Jahren 2015 und 2016 je 20 x durchgeführt. Die Kampagne besteht aus dem Theater mit Urner Schauspielern und einem interaktiven Workshop (Madlen Arnold und Mario Schelbert; Leitung Sepp Grossrieder). Link: www.mytopjob.ch/index.php/theater	Lead: Josef Renner, Amt für Beratungsdienste Dossier Mytop-Job für Lehrer ist erstellt 20 Aufführungen in allen 9. Volksschulklassen Artikel in Lokalzeitungen, Schulblatt, Newsletter der BKD, Tele 1 etc. Je 20 Aufführ. 3hx Fr. 100.- x 3 Spieler/ Moderator = 18'000 Fr. je für 2015 und 2016 Regie (Proben & Spesen) 5'000.- Je ein 1 Einführungsnachmittag für Lehrpersonen Schlussbericht /Abrechnung.	Grundlagenbericht My top Job	44000		22000	22000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
			Verwaltungsinterne Arbeit: Auswertung Umfrage und Vorbereitung		6000	3000	1000	2000
Start-UPS-Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten	Die unternehmerische innovative Haltung und Kreativität wird an Primarschulen, an der Mittelschule und Berufsschule gezielt gefördert.	Start-UPS-Projekte & Projektberatung werden den Schulen angeboten: Start-Ups-Projekte: Diese werden in der Berufs- und Mittelschule aktiv gefördert und unterstützt. Uri wird als Unternehmerstandort spielerisch „eingeführt“ (z.B. modulares Angebote YES-Young Enterprise Switzerland). Berufseinblick-Tools: - Urner Verwaltung und Firmen bieten Praxishilfen, u.a. Praktiken, Schnuppertage, auch Beratung an beim Suchen von Matura-Schlussarbeiten & Selbständige Vertiefungsarbeiten, Bachelor & Lehrabschluss/FHS-Abschlussarbeiten. Netzwerktreffen: Urner Studierende (z.B. Medizin, Ingenieurwesen) treffen sich mit Firmen, Ämtern und Anbietern, um über die Stellenentwicklung in Uri (Fachkräftemangel) zu diskutieren.	Lead: BKD und Schulen	Leitbild 2008	3000	1000	1000	1000
			Ein Start-UP-Projekt (z.B. YES-Young Enterprise Switzerland) liegt zur Umsetzung vor. Umsetzung: 4 AG-Sitzungen Mittelschule. Projekt-Ausschreibung, 6000 Fr. Umfrage für freie Praktika-Tools (Job-Adressliste online) Netzwerktreffen Studierende Berufsmatura-/ Maturitätsarbeiten zu Urner Wirtschaftsthemen. Umsetzung der Massnahmen mit Anspruchsgruppen: über Schulen, Jugendtreffs, Jungparteien. Kontakte mit Firmen (jährlich 5 Praktika, 5 Maturabegleitungen, 4 Projektarbeiten) für 2015 u. 2016	Legislaturziele 2013-16	6000	2000	2000	2000
Programmziel 2		Rechtsgrundlagen und gute Rahmenbedingungen schaffen	(Projektauftrag 2) Lead: Peter Horat, DS-BKD und Josef Schuler, AfKS		56000	25000	22000	9000
			<i>Verwaltungskosten:</i>		56000	25000	22000	9000
			<i>Drittkosten:</i>		0	0	0	0
Rechtsgrundlagen erarbeiten	Die Vision "kinder- & jugendfreundlicher Kanton Uri" wird rechtlich abgestützt	Verordnung oder Rahmengesetz ist erarbeitet: Die Botschaft für gesetzliche Grundlagen einer Kinder- und Jugendhilfeverordnung im Rahmen des Regierungsprogramms 2012-2016 ist erarbeitet. Eine IST-Analyse der heutigen rechtlichen Situation liegt vor (Lücken in Bezug auf die ausserschulische Kinder- und Jugendförderung und den Kinder- und Jugendschutz).	Lead: Peter Horat, DS BKD Mandat / Projektauftrag ist erteilt, die AG gewählt Vernehmlassungs-Hearing mit öffentlicher Jugendfachtagung ist durchgeführt	Leitbild 2008	30000	15000	15000	0
				Legislaturziele 2013-16				

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
		Die Fachstelle Kinderschutzz, die Abteilung Jugendförderung, die Kantonale Kinder- & Jugendkommission ist rechtlich abgestützt, die Aufgabenteilung geklärt.	Protokolle, Hearingsberichte und Vernehmlassungsauswertungen liegen vor Verordnungsentwurf inkl. dem Landrats-Bericht und der Abstimmungsbotschaft liegen vor					
Kinder- und Jugendhilfe-Konzept Uri erstellen	Steuerung und Koordination in der Kinder- und Jugendhilfe Uri mit einem strategischen Grundlagenbericht verbessern	Analysebericht zur Kinder- und Jugendhilfe Uri mit den wichtigsten Schnittstellen ist erstellt: Bestandesanalyse-Bericht im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, inkl. Handlungsempfehlungen liegt vor Aufgabenschnittstellen zwischen bestehenden Stellen sind geklärt, Angebots-Lücken definiert und erste Massnahmen eingeleitet.	Lead: Peter Horat, DS BKD Papier zur Kinder- und Jugendhilfe liegt vor. Die Handlungsempfehlungen enthalten Massnahmen zur Koordination Hilfe/Schutz; zur Zugangssteuerung für freiwillige/ambulante und stationäre Hilfe; Richtlinien für Beiträge), Aufgabenteilung zwischen kommunalen (Sozialhilfe) und kantonalen Aufgaben (KESB) im Kindes- und Erwachsenenschutz (Funktionsdiagramm).	Leitbild 2008 Legislativziele 2013-16	7000	5000	2000	0
Kant. Kinder- & Jugendbericht 2015 aktualisieren	Der Kant. Kinder- & Jugendpolitische Bericht 2015 definiert die kantonale Strategie.	Kantonales Kinder- & Jugendpolitisches Leitbild 2015 ist partizipativ erarbeitet und liegt vor: Der partizipative kantonale und kommunale Leitbildprozess „Kinder- & Jugendleitbild 2015“ wird im Grundlagenbericht mit einem Massnahmenplan und Umsetzungskonzept erweitert. Der Bericht baut auf dem Leitbild 2008 auf.	Lead: Josef Schuler, AfKS Kinder- & Jugendleitbild 2015 liegt vor (inkl. Vergleich mit 2008) 5 Umfragen und Auswertungsberichte Befragung der 20 Gemeinden, der Oberstufe, 2 kant. Jugendverbände, 10 Jugitreffs, 5 Fachstellen.	Leitbild 2008 Legislativziele 2013-16	7000	5000	2000	

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Aufgabenteilung zwischen öffentlichen und privaten Trägern koordinieren und regeln	Private Trägerschaften der Kinder- und Jugendförderung werden mittels Leistungsvereinbarungen (LV) gestärkt.	<p>Leistungsvereinbarungen mit privaten Trägern im Kinder- und Jugendbereich sind geregelt:</p> <p>Die Aufgabenteilung zwischen Gemeinden, Kanton und privaten Trägern ist geklärt.</p> <p>Der Kanton überprüft Aufgaben und Leistungen der externen Leistungserbringer im Kinder- und Jugendbereich. Die Leistungsvereinbarungen sind unterzeichnet.</p> <p>Gemeinden & private Trägerschaften können kantonal unterstützt werden (Gesuchswesen Lotteriefonds).</p>	<p>Lead: Josef Schuler, AfKS</p> <p>Aufgabenteilung liegt vor (verwaltungsintern, Gemeinde)</p> <p>7 Leistungsverträge (LV) sind verhandelt und abgeschlossen (Pfadi, JuBla, TIP-Uri, Kontakt Uri, kind & familie, Mütterberatung, Gesundheitsförderung Uri, Ludothek, Ferien(s)pass Uri).</p> <p>Trägerschaften sind geregelt.</p> <p>Verwaltungsaufwand je 2015/2016</p>	Leitbild 2008 Legislaturziele 2013-16	12000		3000	9000
Programmziel 3		Die kommunale und kantonale Kinder- und Jugendförderung weiterentwickeln	Lead: Josef Schuler, AfKS		138000	22000	59000	57000
			<i>Verwaltungskosten:</i>		35000	11000	11000	13000
			<i>Drittkosten:</i>		103000	11000	48000	44000
Kantonale Beitragsleistungen bekannter und transparenter machen	Der Kanton Uri verstärkt die subsidiären Betragsleistungen (Swisslos) mit einem Kinder- und Jugendprojektfonds	<p>Jugendprojektfonds ist initiiert, das Kantonales Gesuchswesen überprüft und der Jugendparlamentsvorstoss JUPA'2012 umgesetzt:</p> <p>Überprüfen der Listen bisheriger Beitragspraxis für einmalige/subsidiäre Beiträge an Gemeinden und Private (Kurzbericht mit Beitragslisten: Infrastrukturen, Lokalitäten, Spielplätze, Elternspielgruppen, Leiterausstellung etc.)</p> <p>Konzept Jugendprojektfonds und Gesuchsformulare sind online</p> <p>Aufgabenheft für Kantonale Kinder- und Jugendkommission liegt vor.</p> <p>Gemeinden und Fachstellen sind betreffend wiederkehrenden Beiträgen (Leistungsverträge mit Institutionen) informiert.</p>	<p>Lead: Josef Schuler, AfKS</p> <p>Kurzbericht über die bisherige kantonale Beitragspraxis</p> <p>Merkblatt Jugendprojektfonds und Gesuchskriterien für Beitragsleistungen sind bekannt und online.</p> <p>Beratungsorgan KKJK (Protokoll kantonale Kommission - beratend bei der Vergabe 2 x jährlich).</p> <p>Gesuchstatistik/Jahresberichte liegen vor. Ca. 70 Gesuche/Jahr.</p>	Leitbild 2008 Reglement Lotteriefonds	18000	4000	6000	8000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) unterstützen	Der Kanton unterstützt die Gemeinden beim Aufbau der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Treffs, TIP-Uri, Midnight Kindersport)	Umsetzungskonzept für die offene Kinder- & Jugendarbeit Uri liegt vor: Standortbestimmung offene OKJA in Uri ist erarbeitet, Angebote für Kinder und Jugendliche sind dokumentiert (auch für 16 bis 17-Jährige, inkl. Jugendkultur). Lücken, Ziele und Empfehlungen liegen vor. Online auf jugendtreff-uri.ch. Jährliche Jugendtreff-Weiterbildung und Qualitätsentwicklung ist organisiert (Lead-LV: TIP-Team), Verbesserungsvorschläge zur Führung bestehender und neue) Kinder- und Jugendtreffs liegen vor. Jugendtreff Schattdorf, Flüelen und Jugi Erstfeld sind infrastrukturell erneuert, inhaltlich und betrieblich neu ausgerichtet. Die 10 kommunalen Jugendtreffs treten koordiniert auf. Infos auf: jugendtreff-uri.ch. Eine Evaluation der Dienstleistungen der Fachstelle TIP-Uri (Toleranz, Integration Prävention) - Mobile Jugendarbeit ist erfolgt. Leitfrage: Was wird gemacht, wie wirkte TIP, was ist zu tun? (gemäss Offerte Büro West) Einfache Gesellschaft IG JugendnetzUri ist als kantonale Koordinationsplattform gegründet. Die Info-Plattform wird genutzt: www.jugendnetzuri.ch. Ein innovatives „Midnight-Sport-light“-Projekt in der kleinen Gemeinde Andermatt ist mit idee;sport.ch und der Gemeinde Andermatt entwickelt und realisiert.	Lead: Cyril Fuchs, Büro West, Josef Schuler, Kulturförderung. Christine Herrscher, Leitung TIP-Uri	Leitbild 2008				
			Konzept OKJA - offene Kinder- und Jugendarbeit Uri liegt vor (IST-Bestand, Bedürfnisse, Finanzierung, Einbezug der Jugendkultur)		5000	5000		
			WebPlattform-Erweiterung www.jugendtreff-uri.ch		5000		5000	
			Unterstützung Entwicklung der Treff-Betriebkonzepte (Schattdorf, Erstfeld und andere) Weiterentwicklungsplan, Qualitätssicherung, Stellenbeschriebe. Kant. Beitrag an Gemeinden. Bei 3 Gmd.		9000		3000	6000
			Beitrag an Gemeinden für Aufwand		9000		3000	6000
			Evaluationsbericht TIP-Uri gemäss Offerte Büro West Regierungsratsbeschluss Weiterführung TIP-Uri		11000	11000		
			Jährliches Treffen IG JugendnetzUri, einfache Gesellschaft (Lead: KKJK)		3000	1000	1000	1000
			Konzept für Pilotprojekt Midnight Andermatt liegt vor (Budget, Finanzierung, Betrieb) Kosten für Entwicklung Beitrag an Gemeinden für Aufwand		10000		5000	5000
	10000		5000	5000				

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Verbands-Jugendarbeit in Uri stärken	Der Kanton Uri unterstützt Private und Gemeinden bei der Weiterentwicklung (Gründung) der Kinder- & Jugendvereine und Verbände.	<p>Die Entwicklung der kantonalen und kommunalen Verbandsjugendarbeit in Uri wird finanziell unterstützt (ev. Neugründungen).</p> <p>Leistungsvereinbarung ist abgeschlossen mit kantonalen Jugendverbänden für die Beratung bei Neugründungen der Jugendvereine (Bedürfnisabklärung, Leitung, Kontakte mit Abteilungen und Scharen Pfadi, JuBla, Landjugend, Jungmannschaft).</p> <p>Weiterbildung der Präses/ und des Küchenpersonals finanziell unterstützen</p> <p>Pfadiheim Uri ist geplant. Die Machbarkeitsstudie der Pfadi Uri (450 TN) für ein Kurs-/Lagerhaus zur Qualitätssicherung und Pfadiweiterbildung liegt vor.</p> <p>Die Urner Lagerplatz-Infrastruktur ist erweitert. Kriterien gemäss der Lagerplätze-Kampagne der Pfadibewegung Schweiz (Online Lagerdatenbank). Zu zwei bestehenden sind zwei neue Urner Lagerplätze in Uri bei den Behörden bewilligt.</p> <p>Pfadipoly-Gästivalprojekt 2015 ist realisiert: Im Rahmen des Zentralschweizer Gastfreundschaftsprojekts 2015 organisieren Pfadiabteilungen „Monopoly-Erlebnistage“ (Pfadigruppen ziehen von Ort zu Ort und bieten Erlebnisprogrammen an).</p>	<p>Lead: Josef Schuler, Kulturförderung.</p> <p>Leistungs- und Beratungsvereinbarung mit den zwei kantonalen Jugendverbänden für jährlich 2 Weiterentwicklungen oder Neugründung eines Jugendvereins (in 2 Gmd. in drei Jahren)</p> <p>Dokumentation Abteilungen/ Scharen der Kantonalverbände.</p> <p>Schweizer Lagerplätze-Datenbank ist mit zwei neuen Lagerplätzen im Kanton Uri sind bewilligt und geplant (zu den bestehenden zwei). Umfrage bei Korporation Uri & Bürgergemeinden</p> <p>Planungsbericht/Bedürfnisnachweis Pfadiheim</p> <p>Pfadipoly-Gästival im Rahmen 200 Jahre Gastfreundschaft ZCH (www.gaestival.ch) mit mind. 10 Abteilungen durchgeführt.</p>	Leitbild 2008				
					6000		3000	3000
					6000		3000	3000
					8000			8000
					5000		5000	
Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund integrieren	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund vermehrt in die Jugendarbeit integrieren	<p>Migrations-Kinder in die Jugendverbände und Offenen OKJA integrieren.</p> <p>Der Kanton unterstützt – mit nationalen Verbänden - Pilotprojekte in Jugendverbänden/OKJA, die die interkulturelle Öffnung begünstigen und Anreize für bildungsferne Jugendliche schaffen.</p>	<p>Lead: TIP-Uri, Pfadi Uri, Josef Schuler, Kulturförderung.</p> <p>Pilotprojekte in Zusammenarbeit mit der FS Integration (Konzept und Projektbeschrieb)</p> <p>Begleitung von 2 Jugendgruppen/Jugendtreffs</p>	Leitbild 2008	6000		3000	3000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Elterbegleitung in der Kinder- und Jugendarbeit fördern	In der verbandlichen, kirchlichen und offenen Jugendarbeit die hohe Elternverantwortung fördern	Erwachsenenverantwortung und -begleitung wird aktiv gefördert: (Sensibilisierung der Eltern bei Jugend-Treffs & Jugendverbänden) Die Eltern erarbeiten mit dem TIP-Team und dem Verband Jugendarbeit Luzern (JaRL) Mitbeteiligungsformen (Vorstand, Aufsicht, Begleitung) Alt-Pfadvereinigungen und Alt-Scharleiterclubs für Verbandsarbeit-Unterstützung gewinnen	Lead: TIP-Uri, Josef Schuler, Kulturförderung. 3 Erwachsenengruppen sind aktiv und übernehmen Aufgaben Coaching mit TIP-Team/JarL (Anlässe)-ist dokumentiert. Einladungen Alt-Pfadverband	Leitbild 2008	3000	1000	1000	1000
Kinder- & Jugendkulturvermittlung als Plattform anbieten	Die Jugendkulturprojekte in Uri sind koordiniert und finanziell unterstützt. (Musik, Theater, Literatur, Video, Film, Performance).	Die Schule & Jugendkulturplattform Uri wird als Pilotprojekt auch ausserschulisch weiterentwickelt: Gemäss Konzept von www.schukuur.ch (und Bildungslandschaften.ch Jacobs Foundation) entwickeln Urner Schul-, Kultur- und Freizeitanbieter attraktive Kulturprojekte, die zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen am Angebot der Urner Schul- und Jugendkulturangeboten hinführen.	Lead: Josef Schuler, Kulturförderung. Die Plattform „Jugend & Kultur Uri“, mit 50 Angeboten liegt vor und ist online buchbar. (www.schukuur.ch) 12 Kultur- und Jugendinstitutionen entwickeln attraktive Kulturangebote für schulische & ausserschulische Jugendliche.	Leitbild 2008	24000		16000	8000
Programmziel 4		Partizipation – Urner Kinder, Jugendliche und Eltern wirken mit	Lead: Verein Jugendrat Uri, Josef Schuler, Kulturförderung.		80000	24000	24000	24000
			<i>Verwaltungskosten:</i>		6000	2000	2000	2000
			<i>Drittkosten:</i>		74000	22000	22000	22000
Kinderparlament und Jugendparlament durchführen	Der Kanton unterstützt die Durchführung eines Kinderparlaments und von zwei Jugendparlamenttagen.	Ein kantonales Kinderparlament 2015 mit Kindern aus allen Urner Gemeinden ist durchgeführt: Urner Kinderparlament 2015: Kanton unterstützt mandatierte Trägerschaft bei der Durchführung des Kinderparlaments Uri (Thema: Uris Zukunft). Jugendparlament Altdorf 2014 und 2016: Kanton unterstützt den kantonalen Verein Jugendrat Uri bei der Durchführung des 10. und 11. Jugendparlaments (in Verbindung mit zwei Polittagen in der Mittelschule Uri).	Lead: Josef Schuler, Kulturförderung. Verein Jugendrat Uri Kinderparlament 2015 (Konzept, Ausschreibungsunterlagen, Anmeldung, Programm, Presse) Jugendparlament 2014, 2016 (Ausschreibungsunterlagen, Anmeldung, Programm, Presse) Auswertungsberichte Kinderparlament & Jugendparlament	Leitbild 2008	30000	10000	10000	10000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
			Verwaltungsaufwand		6000	2000	2000	2000
Jugendpolit-Kultur in Uri fördern	Die Mitwirkung an der politischen Kultur wird in der Mittel- und Berufsschule projektbezogen gefördert.	<p>Polittage und Politcast-Jugendradio Sendungen sind realisiert:</p> <p>Polittage Mittelschule Uri sind durchgeführt:</p> <p>Unterstützung des Vereins Jugendrat und der Jungparteien (JCVP, JSVP, Jungfreisinnige, JUSO) bei der Weiterentwicklung der Jugendrätekultur mit zwei Polittagen Kollegi Altdorf/Berufsschule Uri.</p> <p>Politcast Uri im mp3-Format wird ausgestrahlt: Unterstützung des Teams des Jugendradio-Projekts www.politcast-uri.ch. (Politcastteam mit 12 jungen UrnerInnen betreibt die politische Informationsplattform des Jugendrats, siehe Download.</p>	<p>Verein Jugendrat Uri, Florian Arnold, Politcast-Uri</p> <p>Vorbereitungsdossier Polittage 2014 und 2016 Mittelschule Uri (Beteiligung mit allen Urner Jungparteien & Jugendrat Uri) mit Medien-/Auswertungsbericht</p> <p>4 Politcast-Uri-Sendungen à 30 Min als Pilotprojekt der Jugendräte und des Politcast-Teams. (Website, Download, Auswertungsbericht). 3 Jahre x 4 Sendungen</p>	Leitbild 2008	20000	8000	6000	6000
Gemeinden handeln! Infoklick-Kinder- und Jugenddienstleistungen fördern	Jugend-Dienstleistungen bekannt machen, die Mitwirkung und Kompetenzen bei den Jugendlichen fördern	<p>Infoklick.ch—Kinder- und Jugendförderungsangebote kommunal unterstützen und in den Gemeinden aufbauen:</p> <p>Infoklick-Jugenddienstleistungen an der Urner Gemeinde-Jugendtagung vorstellen</p> <p>Jugend-Mit-Wirkung, Junior-Expertskurse und Infocard: Gemeindeprojekte unterstützen (infoklick.ch – Förderungsprogramm).</p>	<p>Runder Tisch Gemeinden, Infoklick.ch, Markus Gander</p> <p>Jugendfachtagung zur Präsentation der Infoklick-Kinder- und Jugenddienstleistungen realisieren. 2000 Fr.</p> <p>Infoklick Angebot in jährlich max. je zwei Gemeinde unterstützen 2 Anlässe x 2 Gmd</p>	Leitbild 2008	16000	2000	3000	3000
					8000	2000	3000	3000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Programmziel 5		Kinder- und Jugendhilfe: Schutzfaktoren verstärken	Lead: BKD, Eveline Lüönd Markus Fehlmann, Gesundheitsförderung Uri		156500	50300	72300	33900
			<i>Verwaltungskosten:</i>		16000	5000	10000	1000
			<i>Drittkosten:</i>		140500	45300	62300	32900
Frühe Förderung und kindliches Selbstvertrauen verstärken	Mit Grundlagen zur „Frühen Förderung“ und mit Sensibilisierungsmassnahmen wird die kindliche Resilienz und das Selbstvertrauen verstärkt.	Grundlagen im Bereich „Frühe Förderung“ verstärken (Auf den Grundlagen von „Empfehlungen Better Together“, HSLU und „Umsetzungshilfen Primokiz“, Jacobs Foundation): Eine Diplomarbeit ist erarbeitet. Primokiz-Situationsanalyse Frühe Förderung für Uri (Bildung, Betreuung, Erziehung) ist erarbeitet (siehe „Primokiz“ der Jacobs Foundation, Angebotsübersicht). Primokiz-Konzeptvorschlag für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und die Vernetzung der Akteure liegt vor. Fachtagung Frühförderung mit Weiterbildungsangebot für Multiplikatoren im frühkindlichen Bereich ist durchgeführt 10 Frühförder-Anbieter kennen wichtige Instrumente zur Früh- und Sprachförderung, zur Stärkung der Resilienz und Risikokompetenz. Schnittstellen mit Fachstellen Kinderschutz, Integration und Gesundheitsförderung (Programm Psychische Gesundheit) sind geklärt.	Lead: Markus Fehlmann, Gesundheitsförderung Uri Diplomarbeit liegt vor. Primokiz-Situationsanalyse, Konzept liegen vor. Erstellung Konzept Fachtagung Frühförderung zur Stärkung der frühkindlichen Resilienz im 2015 ist durchgeführt 10 Holangebote zu Frühförderung werden von Frühförderanbietern genutzt (Spielgruppenleiterinnen, MuKi-Leiterinnen etc.) 2015-2016 Vernetzungstreffen Fachstellen durchgeführt. Beitrag an Gesundheitsförderung	Leitbild 2008 Legislativziele 2013-16	15000	8000	3500	3500
Präventiver Kinder- und Jugendmedienschutz verstärken	Jugendliche, Eltern & Lehrpersonen erlernen interaktive Medienkompetenzen und Strategien gegen IC-Gewalt, Sucht & Abhängigkeit.	Kinder- und Jugendmedienschutz-Kampagne für die 5. Klasse aufbauen: (Projekt-Auftrag) Entwicklung des Pilotprojekts Jugendmedienschutz (Mandat) Umsetzung in allen 5. Klassen, Kantonalverband Pfadi und dem Jugendtreff-Austauschtreffen. Kampagne Oberstufe: Schulung der Lehrpersonen und Eltern (Lead: Polizei Uri). Verknüpfung der Kampagne mit der Suchtprävention, siehe www.be-freelance.ch und www.berufsberatung.ch .	Lead: Eveline Lüönd, Amt für Volksschulen Uri, FS Migration Konzept für Urner Kinder- und Jugendmedienschutzkampagne liegt vor. Je 20 Workshops in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in allen 5. Klassen und freiwilligen (10) Oberstufenanlässe sind durchgeführt. 6 Elternabende und öffentliche Info-Anlässe sind durchgeführt Schlussbericht liegt vor	Leitbild 2008 Legislativziele 2013-16	5000 43500 1000	5000 14300	14300	14900 1000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Körperliche und sexuelle Integrität wahren	Die Prävention von sexueller, körperlicher Gewalt gegen Kinder wird weiterentwickelt und interaktiv verstärkt.	Präventionsparcours „Mein Körper gehört mir!“ mit interaktiver Theatertournee ergänzen Die Ausstellung gegen sexuelle Übergriffe gegen Kinder wird präventiv mit dem Thema körperlicher Gewalt erweitert, auch in der ausserschulischen Arbeit angeboten. Das interaktive Präventionstheater Vitamin a wird an drei Lehrer/ Elternabenden interaktiv vorgeführt und erörtert.	Lead: Amt für Volksschulen Uri, FS Kinderschutz Uri, BKD „Mein Körper gehört mir! ist in 40 x 3./4. Klassen durchgeführt. 3 LehrerInnen- & Elternabende Neu: Ergänzung des Präventionsparcours mit 20 interaktiven Rollenworkshops mit Theaterpädagogen Vitamin a in der 2. Klasse.	Leitbild 2008 Legislativziele 2013-16	10000 30000		10000 30000	
Niederschwellige - Beratung für Kinder und Jugendliche fördern	Urner Kinder und Jugendliche sensibilisieren für die niederschwellige Nutzung der Telefon- & Online-Hilfe	Jugendberatung durch Tel. 147, Tschau.ch und feel-Ok.ch in der Oberstufe bewerben Die Notrufnummer 147 der Pro Juventute und die Online-Beratung www.tschau.ch bewerben und Multiplikatoren (Jugendleiter/LehrerInnen) ausbilden Gesundheitsplattform Feel-ok.ch in allen Oberstufenzentren und in den Sportvereinen aktiv bewerben.	Lead: Markus Fehlmann, Gesundheitsförderung Uri Versand der Flyer/Briefe Multiplikatoren-Workshop bei Jugendverbänden, OJA und Schulen durchführen Jahresbericht und TN-Statistik Tel 147.ch Statistik www.tschau.ch , ferner jugendnetzuri.ch , feel-ok.ch .	Leitbild 2008	6000	2000	2000	2000
Elternbildung Kursangebot vernetzen	Das Elternbildungsangebot verstärken und bekannt machen und die Eltern-Mitwirkung unterstützen.	Das Elternbildungs-Netzwerk - zur Stärkung der Erziehungsinformation, Erziehungsberatung und Elternverantwortung - ist als einfache Gesellschaft aufgebaut (Verein Gesundheitsförderung): Umsetzungsplan für Elternbildungs-Netzwerk-Hearing (inkl. Bedürfnisklärung) liegt vor (Bereiche Erziehung, Beratung, Bildung, Mitwirkung). Erziehungs-Kursangebot ist koordiniert, zugänglich und auf www.weiterbildung-uri.ch aufgeschaltet Angebote koordinieren, ergänzen Anbieter: FS Gesundheitsförderung mit IG Weiterbildung-Uri, Elternzirkel Uri, Frauenbund Uri, Mütter- und Väterberatung Uri, Kind und Familie Uri, Jugendberatung Kontakt Uri, S&I Sprache und Integration Uri; Schulleiterkonferenz Uri, BKD Uri	Lead: Markus Fehlmann, Gesundheitsförderung Uri, IG-Weiterbildung Leistungsvereinbarung mit Gesundheitsförderung Uri Umsetzungsplan Elternbildungs-Netzwerk liegt vor 5 Netzwerk-Treffen zur Koordination der Elternbildung Uri	Leitbild 2008	12500	5500	3500	3500

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
		Ausbildung der Auszubildenden ("Starke Eltern starke Kinder") wird gefördert (http://www.starkeeltern-starkekinder.ch/4_Ausbildung/index.htm) Elterninformationen bezüglich gesunder Entwicklung der Kleinkinder sind durch die Fachstelle Gesundheitsförderung versandt (Pro Juventute-Elternbrief, Purlimunter etc.)	Info-Versand Pro Juventute-Elternbrief, Newsletter und „Purlimunter“ Thema Elternbildung. Multiplikatoren-Kursleiter „Starke Eltern“ Beitrag an Gesundheitsförderung		18500	7500	5500	5500
Programmziel 6		Programm-Management und Kommunikation sicherstellen	Lead: Josef Schuler, Kulturförderung.		252000	64000	86000	102000
			<i>Verwaltungskosten:</i>		35000	15000	5000	15000
			<i>Drittkosten:</i>		217000	49000	81000	87000
Projektleitung		Projektleitung im Amt für Kultur und Sport	Lead: Josef Schuler, Kulturförderung. Personell: Peter Horat, DSK BKD		35000	15000	5000	15000
Projektmitarbeiter anstellen	Für die Umsetzung schafft der RR eine befristete Projektleitungs-jahresstelle	Projektmitarbeiter (Jahresstelle) für „Kantonale Programm Kinder- und Jugendpolitik“ ist gewählt und durch das AfKS in die Aufgaben eingeführt: Mit der befristeten Projektleitungs-jahresstelle im Amt für Kultur und Sport wird die Massnahmenumsetzung im Rahmen des kantonalen Programms (BSV, Art. 26) gewährleistet (anschliessend, Praktikum)	RRB Projektleitung liegt vor (RRB Aufgabenheft, Kosten): Höhere Sachbearbeitung 2 (= HF Diplom) Lohnklasse 10	Leitbild 2008	70000	29000	41000	0
Zivildiensteinsatzbetrieb aufbauen	Für die Weiterführung der Kinder- & Jugendpolitik Praktikumsstelle schaffen	Allenfalls Zivildiensteinsatzbetrieb für Weiterführung der Kinder- und Jugendpolitik im AfKS ist aufgebaut	Weiterführung operativer Projektleitungsaufgaben durch Zivildiensteinsatzbetrieb /Praktikumsstelle ab 2016		18000			18000
Aufbau der kommunalen Kinder- und Jugendförderung unterstützen	Urner Gemeinden verbessern die Steuerung ihrer kommunalen Kinder- & Jugendhilfe und -förderung. Sie arbeiten wo nötig zusammen.	Gemeindliches Management - Jugendstrategien und Projekte - externe Beratung wird unterstützt (kommunal/überkommunal): Externe Fachberatung für strategische Entwicklung der kommunalen oder überkommunalen Kinder- und Jugendförderung wird zu 50 Prozent unterstützt. (Hol-Angebote, d.h. Gemeinden stellen Gesuch). Aufbau von Jugendkommissionen wird finanziell und ideell unterstützt. (Einbezug Gemeinderat, Schule, Kirche, Vereine, Jugendliche)	Lead: Gemeinden, externe Beratung: Cyril Fuchs, Josef Schuler, Kulturförderung Fachberatungen in den Gemeinden werden auf Gesuch hin unterstützt (Merkblatt für Gemeinde-Fachberatungen) 8 Gemeinden erarbeiten Projektkonzepte und Massnahmenpläne 2014-2016, inkl. externe Beratung	Leitbild 2008	20000	5000	5000	10000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
		Umsetzungsplan des Runden Tisches wird unterstützt (inkl. Sekretariatsanteil), insbesondere überkommunale Aufgaben.	Geschäftsstelle Runder Tisch, für Projektmanagement, Protokolle etc. Beitrag an Gemeinden für Aufwand		10000 30000			10000 20000
Gemeinde-Anlaufstellen installieren	Urner Gemeinden erhöhen Verbindlichkeit und Erreichbarkeit, verbessern die Vernetzung und Koordination für Jugendliche und Kindern in der Gemeinde.	Gemeinde-Jugendbeauftragte und/oder Kinder- & Jugendkommissionen sind gewählt: Jugend-Anlaufstelle ist geklärt: In Kleingemeinden kann dies ein Behörden- oder Verwaltungsmitglied sein. In grösseren Gemeinden/ Gemeindekreisen ein Verwaltungspensum (10 Stellenproz. pro 5000 E). Kommunale Jugendkommissionen unterstützen die Verwaltung: Koordination der Kinder- und Jugendangebote in der Gemeinde (Vereine, Eltern, Behörden, Institutionen), Mitarbeit in kantonalen Arbeitsgruppen und im Runden Tisch der Gemeinden.	Lead: Gemeinden Josef Schuler, Kulturförderung Musterstatuten & Reglemente mit Pflichtenheft Jugendkommission, Anlaufstelle, intern 20 Anlaufstellen sind bestimmt, 8 Kommissionen sind eingesetzt & Terminkonferenzen finden statt. Jugendweb-Infos sind auf 8 Gemeinden eingerichtet, Download-Tool liegt vor, Gesuchformularen. Leitbild, News Beitrag an Gemeinden für Aufwand	Leitbild 2008 Legislaturziele 2013-16	12000 12000	1000	4000	7000
Kommunikation und Online Marketing ausbauen	Das kantonale Programm wird kommunikativ eng begleitet. Mit Print, Web und Online Marketing (Social Media) sollen viele Zielgruppen erreicht werden.	Detailliertes Kommunikations- und Online Marketingkonzept (Fokus: Social Media) wird gezielt umgesetzt: Jugendplattform www.jugendnetzuri.ch ist als Informationsweb für das dreijährige Projekt ausgebaut (Auftrag an Infoklick.ch). Einbau Veranstaltungskalender, News.. Aktualisierung der kantonalen Jugendwebsite www.ur.ch/Jugend, Berufsberatung: www.ur.ch/berufsberatung, der kommunalen Gemeinde-Websites, der Offenen Jugendarbeit www.Jugendtreff-uri.ch oder von www.uri-links.ch. Detailliertes Online Marketingkonzepts (mit Fokus Social Media) ist erarbeitet und wird umgesetzt. Die Jugendseiten der Lokalzeitungen (z.B. Flatz Urner Wochenblatt) aktualisiert. Videofilme, Politcast, Tele 1, etc. sorgen für jugendnahe Kommunikation.	Lead: Peter Horat, DSK BKD, Josef Schuler, Kulturförderung, Kommunikationsfirma Ausbau kant. Jugendportal www.jugendnetzuri.ch Ergänzung/Aktualisierung Webplattformen Online Marketingkonzepts (Fokus Social Media) Implementierung, Begleitung Administration Social Media Plattformen etc. Jugendseiten Lokalzeitungen Oberstufenkampagne zur Nutzung von: jugendnetzuri.ch, tschau.ch, 147.ch, feelok.ch.	Leitbild 2008 Legislaturziele 2013-16	5000 2000 8000 30000	8000	5000 2000 15000	15000

Leistungsbereich	Wirkungsziele	Leistungsziele	Indikatoren	Bezug zu Strategie	Total	2014 CHF	2015 CHF	2016 CHF
Total			Totalaufwand		882000	238800	337300	297900
			Verwaltungskosten		176000	70000	58000	48000
			Drittkosten		706000	168800	279300	249900